

SSV - INFOS

Informationen | Termine | Neuigkeiten | Veranstaltungen

Abteilungen

ASG Fussball
Badminton
Budokai
Kegeln
Leichtathletik
Radsport
Tischtennis

Verein

Termine 2026



Leichtathletik

10.01.2026

■ Ben ist Landesmeister im Mehrkampf der U14!

In Chemnitz krönt sich Ben nach einem überragenden Wettkampf zum Landesmeister Mehrkampf U14. Ein Erfolg, den so kaum jemand für möglich gehalten hätte.

Der Wettkampf begann direkt mit einem Ausrufezeichen: Im Kugelstoßen erzielte Ben mit 9,88 m eine neue persönliche Bestleistung und steigerte sich dabei um mehr als einen Meter.

Über die 60 m zeigte er anschließend seine ganze Schnelligkeit und war der schnellste Athlet des Feldes, nur hauchdünn an seiner eigenen Bestzeit vorbei.

Im Weitsprung legte Ben noch einmal nach und sprang mit 4,56 m erneut zu einer persönlichen Bestleistung.

Auch über die 60 m Hürden wuchs er über sich hinaus und verbesserte seine bisherige Bestmarke um mehr als drei Zehntel-

sekunden. Den Abschluss bildeten die 800 m, die Ben mit großem Kampfgeist und einer Leistung nahe an seiner persönlichen Bestzeit absolvierte – und sich damit tatsächlich den Landesmeistertitel sicherte.

Ein unglaublicher Wettkampf, voller Bestleistungen, Willen und Leidenschaft. Herzlichen Glückwunsch, Ben – Landesmeister!



Badminton

13.01.2026

■ Badminton-Highlight der Saison!

Sturm „Winter-Elli“ haben wir getrotzt und sind mit 32 Spielern zum Sportpark Rabenberg/Breitenbrunn aufgebrochen.

Yoga, Badminton, Tischtennis, Trendsportarten, Klettern, Langlauf & Wandern sowie Kulinarik & Erholung mit einem tollen Buffet und das alljährliche Kegel-Abenteuer als weiteres Highlight fürs Teamgefühl standen auf dem Plan.

Nächstes Jahr ist bereits gebucht – wir freuen uns auf noch mehr Action und Gemeinschaft! Großer Dank an Familie Stock.

Ihr habt aus dem Sturm-Elli-Wochenende ein unvergessliches Erlebnis gemacht – von Organisation über Programm bis zur tollen Gemeinschaft. Danke für euren Einsatz, Planung und Teamgeist!



ASG Fußball

17.01.2026

■ Fußball - Altherrenturnier in Belgern

Am Samstag, dem 17. Januar 2026, war die ASG (die Alt-Herren-Fußball-Abteilung des SSV) beim Roland Hallencup in Belgern zu Gast und erreichte einen hervorragenden 2. Platz. Der Start ins Turnier verlief optimal.

Gegen Grün Weiß Dommitzsch gelang ein souveräner 3 zu 0 Erfolg, der der Mannschaft früh Sicherheit gab. Im zweiten Spiel zeigte die ASG ihre ganze Offensivstärke und besiegte den TSV Schildau deutlich mit 6 zu 0.

Im dritten Spiel musste die ASG die einzige Niederlage des Turniers hinnehmen. Gegen die Spielgemeinschaft Beilrode Arzberg - den späteren Turniersieger - unterlag man knapp mit 0 zu 1, obwohl

Chancen zum Ausgleich vorhanden waren. Die Mannschaft zeigte jedoch Moral und antwortete im nächsten Spiel mit einem starken Auftritt gegen den Gastgeber SV Roland Belgern, der mit 4 zu 2 besiegt wurde.

Auch im darauffolgenden Spiel gegen den SV Mügeln Ablauf präsentierte sich die ASG konzentriert und kampfstark. Die Partie endete leistungsgerecht 1 zu 1. Zum Abschluss setzte das Team noch einmal ein Ausrufezeichen und gewann das Stadtduell gegen den SC Hartenfels Torgau 04 deutlich mit 5 zu 1.

Die Mannschaft zeigte mal wieder eine geschlossene und überzeugende Leistung und stellte zudem den besten Torschützen des Turniers.



Verein

22.01.2026

■ Ehrenamtspreis der Stadt Torgau für Mario Erdmann

Ehrenamt steht selten im Rampenlicht – und ist doch unverzichtbar für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Torgau wurde Mario Erdmann für sein langjähriges und außergewöhnliches Engagement in der Leichtathletik ausgezeichnet.

Seit 2007 prägt er den SSV 1952 Torgau als Trainer, Abteilungsleiter und Vorstandsmitglied.

Mit großer Leidenschaft, fachlicher Kompetenz und dem festen Glauben an junge Menschen hat er die Leichtathletikabteilung aufgebaut, strukturiert und nachhaltig weiterentwickelt. Alters- und leistungsgerechte Trainingskonzepte, die Begleitung ehrenamtlicher Trainerinnen und Trainer sowie eine starke Nachwuchsarbeit tragen bis heute seine Handschrift.

Die sportlichen Erfolge – darunter Starts bei Deutschen Meisterschaften und Finalteilnahmen im Jahr 2025 – sind sichtbare Ergebnisse dieses Engagements.

Noch wertvoller ist jedoch das Vertrauen und die persönliche Entwicklung der vielen jungen Sportlerinnen und Sportler, die Mario Erdmann über Jahre begleitet hat.

Der Ehrenamtspreis würdigt damit nicht nur sportliche Leistungen, sondern vor allem Zeit, Herzblut und ein Engagement, das weit über den Sport hinaus wirkt.

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank!



Die Laudatio für Mario Erdmann hielt Marco Richter:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, lieber Oberbürgermeister Henrik Simon.
Ehrenamt ist nicht laut. Es steht nicht im Rampenlicht. Und doch ist es das Fundament, auf dem Gemeinschaft, Zusammenhalt und Zukunft entstehen.

Mario Erdmann ist ein Mensch, der dieses Fundament seit vielen Jahren trägt.
Seine Verbindung zur Leichtathletik begann früh – als erfolgreicher Sportler, der an der letzten DDR-Spartakiade in Berlin teilnahm.

Doch sein größter Beitrag begann viele Jahre später:
2007, als seine Kinder mit der Leichtathletik starteten, wurde aus dem Vater ein Trainer, später ein Abteilungsleiter und Vorstand – eine prägende Persönlichkeit für den SSV 1952 Torgau. Mario Erdmann bildete sich konsequent weiter, erwarb die C- und später die B-Trainer-Lizenz. Vor allem aber brachte er etwas mit, das man nicht lernen kann: Geduld, Leidenschaft und den festen Glauben an junge Menschen. Über viele Jahre hinweg hat er die Leichtathletik im SSV 1952 Torgau aktiv aufgebaut und strukturiert.

Er entwickelte Trainingskonzepte, schuf alters- und leistungsgerechte Gruppen und gewann sowie begleitete ehrenamtliche Trainer, die bis heute das Rückgrat der Abteilung bilden. Aus einer kleinen Struktur entstand so Schritt für Schritt eine leistungsfähige Abteilung – eine Entwicklung, die bis heute wirkt.

Mario Erdmann plant Training nicht nur – er begleitet Lebenswege. Er steht an der Bahn, wenn Beine schwer werden. Er bleibt ruhig, wenn Träume zu wackeln drohen. Und er jubelt nicht lauter als seine Athletinnen und Athleten – sondern stolzer.

Was dadurch möglich wird, zeigte sich eindrucksvoll im Jahr 2025:
Marie Ismer startete gleich viermal bei Deutschen Meisterschaften – im Hallen-Fünfkampf, über 400 Meter, über 400 Meter Hürden und im Siebenkampf.
Ole Petzold erreichte über 800 Meter mit persönlicher Bestzeit das DM-Finale und die Top 8.
Jiselle Hille qualifizierte sich über 100 Meter für die Deutschen Meisterschaften in Ulm. Hinter all diesen Momenten stehen keine Zufälle.
Sondern rund 300 Trainingsstunden im Jahr, 40 Wettkampftage, unzählige Wochenenden im Stadion, Training in den Ferien und ein Ehrenamt, das weit über das Erwartbare hinausgeht.

Doch vielleicht ist Marios größte Leistung keine Platzierung.
Es sind junge Menschen, die durch ihn gelernt haben, an sich zu glauben. Die wissen, dass Einsatz sich lohnt. Und dass da jemand ist, der sie ernst nimmt – als Sportlerinnen und Sportler, vor allem aber als Menschen.

Lieber Mario,

du hast der Leichtathletik in Torgau ein Gesicht gegeben. Du hast Strukturen geschaffen, Perspektiven eröffnet und Generationen begleitet – still, verlässlich und mit ganzem Herzen. Der Ehrenamtspreis der Stadt Torgau würdigt genau das:
Zeit, die man nicht zurückbekommt.
Energie, die man schenkt.

Und ein Engagement, das weit über den Sport hinaus Wirkung entfaltet.

Herzlichen Glückwunsch – und von Herzen: Danke.

Leichtathletik

21.01.2026

■ Großartige Erfolge für die Leichtathletikabteilung

Die Leichtathletikabteilung des SSV 1952 Torgau kann sich über gleich zwei besondere Auszeichnungen freuen. Ole wurde aufgrund seiner starken Leistungen im Jahr 2025 in den Landeskader Sachsen berufen – eine große Anerkennung für seinen Trainingsfleiß, sein Talent und seine sportliche Entwicklung. Darüber hinaus wurde die Abteilung Leichtathletik vom Leichtathletikverband Sachsen als Talentverein ausgezeichnet. Diese Ehrung unterstreicht die kontinuierliche und engagierte Nachwuchsarbeit sowie die nachhaltige Talentförderung innerhalb unseres Vereins.

Diese Erfolge sind das Ergebnis des großen Einsatzes unserer Athletinnen und Athleten sowie der hervorragenden Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer. Wir sind stolz auf diese Entwicklung und blicken motiviert in die Zukunft.



Budokai

24.01.2026

■ Budokai sportliches Neujahrsevent

Am Samstag, den 24.01.26, veranstaltete die Abt. Budokai schon zum zweiten mal ein sportliches Neujahrsevent. Neben 25 aktiven Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen haben sich zahlreiche Helfer auf und um die Matte versammelt um den Vormittag sportlich zu gestalten.

In den Disziplinen Standweitsprung, Medizinballweitwurf, Seilsprung, Rumpfheben, Liegestütz und Hängen an der Klimmzugstange wurde um die besten persönlichen Leistungen gerungen. Stärken konnten sich die Sportler am Selbstgebackenen, Obst und einer deftigen Wiener.

Ein großes Dankeschön an allen Beteiligten, die dieses Event ermöglicht haben.

Gern im nächsten Jahr wieder.



Badminton

25.01.2026

■ Neujahrsturnier 2026

der Badminton-Abteilung des SSV 1952 TORGAU e.V. – eine tolle Veranstaltung mit spannenden Matches, guter Verpflegung und viel Fair Play.

Den Wanderpokal sicherte sich Daniel Lenz (Kolkwitzer SV) mit überragenden 10:0 Siegen, gefolgt von Holger Kleesel und Thomas Liegau (beide SSV Torgau).

Bei den Damen erspielte sich Anke Stock (SSV Torgau) den Wanderpokal vor Manja Töpfer (Kolkwitzer SV) und Anne-Marie Stock (SSV Torgau).

Danke an alle Spieler und Zuschauer für eure tolle Unterstützung und Fairness!

Wer unsere Abteilung näher kennenlernen und aktiv mitspielen möchte, kann jeden Dienstag von 20:00–22:00 Uhr in der Sporthalle Nordwest, Torgau für Erwachsene die Federbälle schmettern und die Sportart kennenlernen.

Jeden Donnerstag von 19:00–20:00 Uhr kann der Nachwuchs in der Sporthalle des Johann-Walther-Gymnasium Torgau die Grundlagen erlernen und tolle Spiele bestreiten.

Wir freuen uns auf Neujahrsturnier 2027!



Tischtennis

25.01.2026

■ Starke Leistung trotz Handicap!

Mit einer leichten Grippe etwas geschwächt ging Annabell Raue (19) am 25.01.2026 bereits zum fünften Mal bei der Landesmeisterschaft der Damen an den Start – diesmal in Borsdorf.

Trotz eingeschränkter Kräfte kämpfte sie sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten souverän durch die Vorrunde und qualifizierte sich verdient für die Endrunde, in der es im K.-o.-System weiterging.

Dort traf Annabell auf eine altbekannte Gegnerin: Veronika Moor aus Dresden, gegen die sie bereits mehrfach angetreten war.

In einem hochdramatischen Match über 7 Sätze und rund 50 Minuten lieferte sie sich einen echten Krimi und musste am Ende der Gegnerin an diesem Tag gratulieren.

Ergebnis: Platzierung unter den besten 16 Spielerinnen Sachsens – eine starke Leistung!

Im Doppel erreichte Annabell gemeinsam mit ihrer Mannschaftskameradin Julie Konradt das Viertelfinale und belegte damit einen Platz unter den besten 8 des Landes.



Leichtathletik

31.01.2026

■ Bronze bei den Mitteldeutschen Meisterschaften!

Was für eine Hallensaison!

Fritz König holt sich über 800 Meter die Bronzemedaille bei den Mitteldeutschen Meisterschaften – hier treffen die Besten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen aufeinander.

Seine Zeit: 2:07,3 Minuten, das ist die zweitbeste Zeit seiner Karriere und die klare Bestätigung seiner starken Entwicklung.

Der Blick geht schon jetzt nach vorn:

Das erklärte Ziel für den Sommer ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften

Jetzt heißt es zunächst Erholung und Urlaub, Kraft sammeln, regenerieren.

Im Anschluss folgt wieder ein konsequentes, intensives Trainingspensum – mit vollem Fokus auf die Meisterschaften.

Wir sind stolz auf dich, Fritz!



Radsport

01.02.2026

■ Erfolgreicher 2. CCT-Pokal in Neiden – Dank an Teilnehmer, Helfer und unseren Nachwuchs

Am Sonntag, dem 01. Februar, fand in Neiden der zweite CCT-Pokal statt – zugleich das erste offizielle Lizenzrennen, das der Cycle Club Torgau – SSV 1952 Torgau e.V. als Veranstalter ausrichten durfte. Trotz Eis, Schnee und winterlicher Temperaturen wurde die Veranstaltung zu einem großen Erfolg.

Insgesamt gingen 53 Fahrerinnen und Fahrer in zwölf unterschiedlichen Klassen an den Start. Männer und Frauen stellten sich gleichermaßen der anspruchsvollen Strecke. Unser besonderer Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die trotz der widrigen Bedingungen den Weg nach Neiden gefunden haben. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Die Vorbereitungen begannen bereits am Wochenende zuvor. Dank der Unterstützung des MSC Pflückuff konnte die Strecke ohne zeitlichen Stress aufgebaut werden. Am Sonnabend, dem 31. Januar, fand ein freies Training statt.

Der Winterdienst von Süptitz-Transporte räumte den Start- und Zielbereich, während unsere Vereinsmitglieder die gesamte Strecke mit Schneeschiebern freimachten, sodass ein sicherer Rennbetrieb gewährleistet werden konnte.

Darauf sind wir als Verein mega stolz. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern – vom DJ über die Verpflegungsstelle, den Sanitätsdienst, die Streckenhelfer, den Winterdienst bis hin zu unseren Fotografen,

die den ganzen Tag an der Strecke unterwegs waren. Das durchweg positive Feedback der Teilnehmer geben wir an dieser Stelle ausdrücklich an euch weiter.

Ein besonderes sportliches Highlight war nicht nur das Hauptrennen der Hobbyklasse mit 32 Startern, sondern auch der großartige Erfolg unseres Nachwuchses. Alfred Harzer (U15) und Jakob Harzer (U13) konnten jeweils ihre Klassen gewinnen und standen bei diesen schwierigen Bedingungen ganz oben auf dem Podium.

Als Abteilungsleiter bin ich mega stolz auf unseren Nachwuchs und auf die Art und Weise, wie sich unsere jungen Fahrer dieser Herausforderung gestellt haben.

Der zweite CCT-Pokal war eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im kommenden Jahr und hoffen, dann noch mehr Starterinnen und Starter begrüßen zu dürfen.



Leichtathletik

04.02.2026

■ Kampfrichterabend beim SSV 1952 Torgau

Am 04.02.2026 stand bei uns alles im Zeichen der Kampfrichterarbeit. In gemütlicher Runde haben wir uns über die Termine des kommenden Wettkampfjahres informiert und wichtige Punkte zur kommenden Kampfrichterschulung und die Verlängerung der Kampfrichterlizenzen besprochen.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz: Bei Pizza, guten Gesprächen und einer gemeinsamen Kegelpartie wurde der Teamgeist weiter gestärkt.

Warum Kampfrichter so wichtig sind:

Ohne Kampfrichter kein Wettkampf! Sie sorgen für faire Bewertungen, regelkonforme Abläufe und geben unseren Athletinnen und Athleten die Sicherheit, unter gleichen Bedingungen antreten zu können.

Damit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag für unseren Sport und unseren Verein.

Du hast Interesse an Leichtathletik und möchtest Teil unseres Teams werden? Neue Kampfrichterinnen und Kampfrichter sind jederzeit willkommen – wir unterstützen dich bei Ausbildung und Lizenz. Melde Dich unter info@ssv1952torgau.de.

Danke an alle, die dabei waren und sich mit Engagement für unseren Verein einsetzen. Gemeinsam halten wir den Wettkampfbetrieb am Laufen!



Kegeln

24.01.2026 - 07.02.2026

■ Nicht das Spiel unserer Mannschaft

Am 24.01.26 fuhren die Kegler nach Riesa. Eine gute und anspruchsvolle Bahn, die allerdings für jeden ihre Tücken bereithielt.

Den Anfang machten Mario und Peter. Mario spielte seine ersten Bahnen gut, kam dann aber ins Stocken und musste den Gegner ziehen lassen.

Peter hatte Schwierigkeiten, versuchte aber dennoch am Gegner dranzubleiben. Leider ohne Erfolg. Trotz des Rückstandes war ein Unentschieden immer noch drin, dafür wollten Michael und Jens punkten. Doch beide hatten mit den Tücken der Bahn zu kämpfen und mussten gegen starke Gegner antreten. Jens fehlte im letzten Wurf die Genauigkeit und somit verlor er sein Spiel mit ganzen 4 Holz weniger als sein Gegner.

Nun lag es an Tobias und Stefan noch etwas zu holen. Beide starteten souverän und stark, allerdings ließ ihre Kraft am Ende nach. Dennoch lieferten sie ein gutes Spiel und holten die Punkte. Trotz dieser guten Leistung haben wir das Spiel verloren. Kopf hoch Jungs, noch ist nicht alles verloren - aber es wird eng.

Das bisher beste Heimspiel der Saison – und am Ende doch keine Punkte.

Am 07.02.26 hieß es wieder: Heimspiel für unsere SSV-Kegler. Zu Gast war der KSC Stahl Rietschen.

Das Startpaar waren Jens & Tobias.

Jens zeigte eine starke Leistung und sicherte souverän den ersten Mannschaftspunkt.

Tobias hatte es mit einem starken Gegner zu tun. Trotz guter Ansätze verhinderten zu viele Fehler im Abräumen ein Absetzen vom Gegner. Trotzdem erspielte er 13 Holz für unser Team.

Als Mittelpaar spielten Christian & Mario. Christian traf auf den stärksten Spieler der Gäste. Auch wenn es am Ende nicht ganz reichte, zeigte er bis zum Schluss ein richtig gutes Spiel.

Mario hatte auf der ersten Bahn noch zu kämpfen, fand dann aber stark zurück ins Spiel und glänzte beim Abräumen. Erneut gab es ein Unentschieden, der SSV behielt weiterhin die Führung.

Das Schlusspaar bildeten Michael & Stefan. Beide kamen gut ins Spiel,

Michael musste auf der letzten Bahn gegen Youngster Tom ausgewechselt werden – doch auch hier war der Gegner am Ende nicht mehr einzuholen. Stefan gewann zwar sein Duell, musste jedoch auf der Schlussbahn beim Abräumen zusehen, wie sein Gegner mit drei 9ern in den letzten Würfeln das Spiel drehte.

Am Ende fehlten uns nur 20 Holz zum Heimsieg.

Ein starkes Mannschaftsspiel – leider ohne Happy End.

Jetzt heißt es: Punkte holen und auf Schützenhilfe hoffen. Kopf hoch Männer – weiter geht's!



Leichtathletik

21.02.2026 - 22.02.2026

■ Leichtathletik verbindet: Deutsches Meisterschaftswochenende in Sindelfingen

Ein sportlich wie partnerschaftlich besonderes Wochenende (21./22.2026) erlebte die Leichtathletikabteilung des SSV 1952 Torgau bei den Deutschen Meisterschaften im Glaspalast Sindelfingen. Austragungsort war unsere Partnerstadt Sindelfingen, mit der seit 1988 freundschaftliche Beziehungen bestehen.

Starker Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften

Über 800 Meter hatte sich Ole Petzold für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert – bereits das ein großer Erfolg für unseren Nachwuchsathleten. Auch wenn er im Halbfinale seine Leistungsfähigkeit nicht vollständig abrufen konnte, sammelte er wertvolle Erfahrungen auf nationaler Bühne.

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war der überraschende Silbermedaillengewinn von Lukas Winkler aus Neußen im Hammerwurf. Besonders bemerkenswert: Seine Mutter war Anfang der 1990er Jahre im Rahmen eines Schüleraustausches mit dem SSV 1952 Torgau in Sindelfingen zu Gast – ein schönes Beispiel dafür, wie nachhaltige gelebte Städtepartnerschaften wirken können.

Herzlicher Empfang und gelebte Partnerschaft

Zur Torgauer Delegation gehörten neben Ole auch Marie, Anton, Lennox und Jiselle sowie Trainer Mario Erdmann und Abteilungsleiter Marco. Gemeinsam vertraten sie unseren Verein würdig in Sindelfingen.

Auf Einladung von Oberbürgermeister Markus Kleemann wurde unsere Delegation im Rathaus von Sindelfingen persönlich empfangen. Der Austausch war geprägt von großer Wertschätzung und dem gemeinsamen Wunsch, die partnerschaftlichen Beziehungen weiter aktiv zu gestalten.

Am Sonntag nahmen unsere Vertreter zudem an einer Ehrenveranstaltung anlässlich der Deutschen Meisterschaften teil. Dort kamen Vertreter des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, des Baden-Württembergischen Leichtathletik-Verbandes, der Stadt Sindelfingen sowie zahlreiche Vorstandsmitglieder des VfL Sindelfingen zusammen. In vielen Gesprächen wurde deutlich, welchen verbindenden Charakter der Sport über Generationen hinweg entfaltet.

Ein Jahr voller Jubiläen in Sicht

Mit Blick auf das kommende Jahr stehen mehrere bedeutende Jubiläen an:

Der Glaspalast Sindelfingen feiert sein 50-jähriges Bestehen, der VfL Sindelfingen wird 165 Jahre alt und der SSV 1952 Torgau begeht sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Das Wochenende in Sindelfingen hat eindrucksvoll gezeigt, dass Sport weit mehr ist als Wettkampf: Er schafft Begegnungen, stärkt Freundschaften und verbindet Städte. Wir freuen uns darauf, diese besondere Partnerschaft auch künftig aktiv mit Leben zu füllen.



Verein

28.02.2026

■ Sportler des Jahres 2025

Auch in diesem Jahr werden wieder die besten sportlichen Leistungen aus dem Jahr 2025 ihre Anerkennung finden, gesucht werden die „Sportler des Jahres 2025“.

Bis Ende Dezember des vorigen Jahres konnten die Vereine ihre Kandidatinnen und Kandidaten in den Kategorien Nachwuchs, Damen, Herren und Mannschaften nominieren.

Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz und sportlichen Erfolgen spiegelten diese Sportlerinnen und Sportler auch im vergangenen Jahr die Leistungsfähigkeit der Sportvereine unserer Region wieder.

Der SSV hat in diesem Jahr folgende Athletinnen und Athleten nominiert:

Frieda Hanni Zschiesche

U15, Jahrgang 2011

Judo, GEW

Trainer: Hubertus Kieslich, Kathrin Czabok, Steffen Helbig

Frieda ist eine außerordentliche talentierte und fleißige Sportlerin, herzlich und zugänglich, die nicht nur auf der Tatami hervorragende Leistungen abrufen kann, sondern auch eine gute Schülerin auf dem Gymnasium ist.

Höhepunkte waren in diesem Jahr wohl die BEM, LEM und im Anschluss die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften in der U 15 bei denen sie jeweils als Siegerin hervor gegangen ist.

Jiselle Hille

U16, Jahrgang 2010

Leichtathletik, 100m Sprint

Trainer: Mario Erdmann, Marco Richter

Jiselle ist eine sehr erfolgreiche Nachwuchs-Leichtathletin, die durch ihre außergewöhnliche Grundschnelligkeit überzeugt. Im Jahr 2025 konnte sie ihre sportliche Entwicklung eindrucksvoll unter Beweis stellen. Sie gewann die Kreismeisterschaft des Landkreises Nordsachsen über 100 Meter sowie im Weitsprung und wurde Mitteldeutsche Vizemeisterin im Mehrkampf Block Lauf.

Beim 100-Meter-Sprint im neuen Heinz-Steyer-Stadion in Dresden sicherte sie sich die Teilnahme an der DM in Ulm. Hier blieb es zwar beim Vorlauf, dennoch war die Teilnahme ein wertvoller Schritt in ihrer sportlichen Laufbahn.

Aaron Helbig

U14, Jahrgang 2011

Olympisches Gewichtheben

Trainer: Steffen Helbig, Dennis Trommler

Aaron ist ein engagierter Nachwuchsathlet im Olympischen Gewichtheben, der sich durch hohe Trainingsdisziplin, Leistungsbereitschaft und sportlichen Ehrgeiz auszeichnet. Trotz seines jungen Alters zeigt er bereits ein ausgeprägtes technisches Verständnis sowie eine bemerkenswerte mentale Stärke im Wettkampf. Großer Trainingsfleiß, Disziplin und Durchhaltevermögen führten ihn zu seinen bisherigen sportlichen Erfolgen: • Sachsenmeister • Schülerpokalsieger • Ostdeutscher Meister.

Seinen bislang größten sportlichen Erfolg erzielte Aaron am 28. November 2025 in Berlin. In einem herausragenden Wettkampf wurde er Deutscher Meister der Altersklasse Jahrgang 2011.

Marie Ismer

U20, Jahrgang 2006

Leichtathletik: Siebenkampf, Hallenfünfkampf, 800m, 400m-Hürden

Trainer: Mario Erdmann

Marie ist den Leserinnen und Lesern der regionalen Printmedien sowie den aktiven Verfolgern der sozialen Medien längst bestens bekannt. Bereits im Jahr 2023 wurde sie zur „Sportlerin des Jahres“ ausgezeichnet, im Jahr 2024 erreichte sie den zweiten Platz. Die erneute Nominierung unterstreicht ihre kontinuierlich herausragende und außergewöhnliche Stellung im regionalen Sportgeschehen. Für einen Start bei einer Deutschen Meisterschaft zählen einzig Qualifikation und Leistung – und genau hier hat Marie neue Maßstäbe für unsere Region gesetzt. Im Jahr 2025 trat sie gleich bei vier nationalen Titelkämpfen an. Weiterhin ist sie Mitteldeutsche-Hallenmeisterin über 800m und 2fache Landesmeisterin über 800m und 400m-Hürden. Diese Bandbreite von Lauf, Sprint über Hürden bis zum Mehrkampf ist außergewöhnlich und verdeutlicht eindrucksvoll, warum Marie die erneute Nominierung zur „Sportlerin des Jahres“ mehr als verdient hat.

Ole Petzold

U18, Jahrgang 2008

Leichtathletik: 400m, 800m

Landeskader: Berufung 2025, 2026

Trainer: Mario Erdmann

Ole Petzold ist allen Sportfans spätestens seit dem vergangenen Jahr ein Begriff, denn er ist der amtierende Sportler des Jahres der Stadt Torgau. Seine erneute Bewerbung hat er sich durch die starken Leistungen im abgelaufenen Jahr mehr als verdient. Nachdem er im letzten Jahr erstmals an einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen konnte, war auch in diesem Jahr die erneute Qualifikation das große Ziel. Mit viel Fleiß wurde das intensive Training kontinuierlich gesteigert, um einen erfolgreichen Saisonstart zu ermöglichen. Es folgten Wochen intensiven Trainings, und in diesem Jahr lief alles nahezu reibungslos. Schon beim ersten 400-Meter-Rennen gelang ihm erneut die Normerfüllung für die deutschen Meisterschaften. Nach weiteren starken Ergebnissen bei den Landesmeisterschaften und einem Trainingslager auf dem Rabenberg war alles angerichtet für Oles zweite Deutsche Meisterschaft, diesmal in Bochum-Wattenscheid. Hier qualifizierte er sich mit der sechstbesten Zeit als erster Athlet in den Farben des SSV 1952 Torgau überhaupt für ein DM-Finale.

Olaf Goroll

Bogensport, Blankbogen-Master-Schütze

Landesmeister des Sächsischen Schützenbundes, Sieger der Landesmeisterschaft im Freien

Olaf Goroll erwies sich im Jahr 2025 als erfolgreicher Blankbogen-Master-Schütze Sachsens. Mit einem knappen Vorsprung entschied er die Landesmeisterschaft des Sächsischen Schützenbundes in Halle für sich. Darüber hinaus unterstrich er seine hervorragende Form mit einem komfortablen Sieg in Döbeln und dem Titelgewinn der Landesmeisterschaft im Freien.

Olaf zeichnet sich durch seine mentale Stärke und eine hohe Qualität in seinen Wettkämpfen aus.



Kegeln

28.02.2026

■ Heimspiel unserer SSV-Kegler

Am 28.02.2026 stand ein Heimspiel unserer Kegler auf dem Programm. Die Mannschaft um Kapitän Stefan Holike wollte erneut das Resultat des letzten Heimspiels erreichen. Doch die starke Gäste ließen dies leider nicht zu.

Den Start machten Max und Peter. Max spielte sein zweites Spiel nach 3 monatiger Abstinenz und bot seinem Gegner ein spannendes Duell bis zur letzten Kugel.

Mit seinem Ergebnis erzielte er am Ende den Bestwert der SSV-Spieler. Peter hingegen hatte es mit seinem Gegner schwerer, er wurde von ihm etwas überrascht. Dennoch konnte er zwei Bahnen gewinnen und den Rückstand verkürzen.

Christian und Mario wollten den Rückstand weiter verkürzen. Christian war allerdings nicht so in Form wie er gehofft hatte, er musste nach zwei Bahnen durch Michael ersetzt werden.

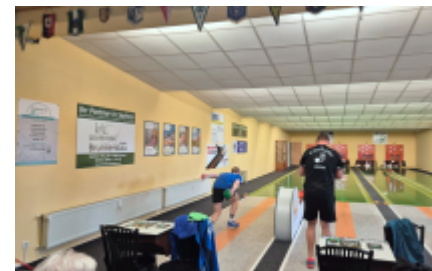
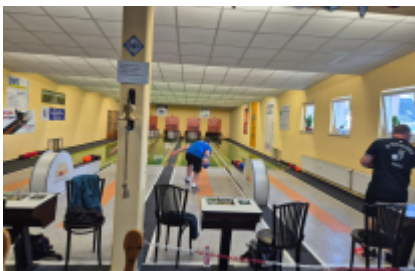
Beide hatten den stärksten Gastspieler gegen sich, ihm mussten sie sich am Ende geschlagen geben.

Für Mario sah es bei seinem Gegner besser aus. Er gewann alle Bahnen und konnte den Rückstand bis auf 70 Holz verringern.

Nun lag es an Stefan und Tobias, diese aufzuholen. Leider konnte Tobias sein Können nicht vollständig abrufen und sein Gegner spielte und gewann souverän.

Bei Stefan ging es gut los, er konnte sein Spiel machen und gewann. Leider konnte das Endergebnis dadurch nicht verbessert werden, die SSV'ler verloren am Ende mit 73 Holz Rückstand.

Wir geben aber trotzdem nicht auf und kämpfen weiterhin um den Klassenerhalt. Der Fokus liegt nun auf dem nächsten Spiel. Am 14.3. ist der Königsbrück KV Weis Rot in Torgau zu Gast.



Tischtennis

28.02.2026

■ Starker Auftritt unseres Nachwuchses!

In Döbeln fand am 28.02.2026 das Landespunktwertungsturnier der Altersklasse U11 statt. Die besten 18 Spielerinnen und Spieler aus ganz Sachsen hatten sich für dieses hochrangige Turnier qualifiziert – ein echtes Highlight im Nachwuchsbereich!

Von unserer Kadergruppe des SSV 1952 Torgau e.V. Tischtennis war Mia Siebicke am Start.

Für die erst 10-Jährige war es die erste Teilnahme an einem solchen Top-Wettkampf – und sie zeigte eine starke Leistung!

Gespielt wurde in drei Gruppen mit jeweils sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die jeweils ersten zwei qualifizierten sich für die Endrunde und spielten die Plätze 1–6 aus. Mia kämpfte sich souverän in die Endrunde und gehörte damit zu den besten sechs Spielerinnen Sachsens!

Auch wenn ihr dort kein weiterer Sieg mehr gelang, stand am Ende ein hervorragender 6. Platz in Sachsen auf dem Papier. Ein toller Erfolg und eine starke Leistung – wir sind stolz auf dich, Mia! Weiter so!



Verein

15.03.2026

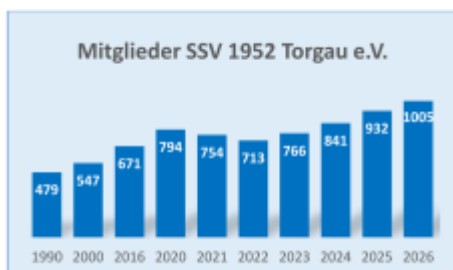
■ Mitgliederstatistik 2025

Auch im Jahr 2025 ist die Mitgliederzahl des SSV weiter angestiegen.

Mit Stand vom 31.01.2026 hat der Verein 1005 Mitglieder.

Die Altersstruktur verzeichnet außer in der AK ab 50 Jahre keine nennenswerten Veränderungen.

Hier hat sich erfreulicherweise wieder in ein leichter Zugang entwickelt.



Verein

15.03.2026

■ Ostergewinnspiel 2026

Am 15.03.2026 haben wir das Ostergewinnspiel des SSV 1952 Torgau e.V. gestartet.

Wir haben auf unserer Webseite 8 Ostereier versteckt. In jedem Ei steckt ein Buchstabe.

Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort.

Mitmachen lohnt sich! Neben dem Spaß beim Suchen warten insgesamt zehn Preise auf euch:

Die Preise 1 bis 3 sind Gutscheine im Wert von: 50 €, 30 € und 20 €.

Die Preise 4 bis 10 sind attraktive Sachpreise.

Alle richtigen Einsendungen, die bis zum 06.04.2026 eingehen, nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden per E-Mail informiert. Die Übergabe der Preise erfolgt am 13.04.2026 19.00 Uhr im Hafenstadion Torgau.

Holt ein Gewinner seinen Preis nicht zum genannten Termin ab oder meldet sich nicht bis zum 13.04.2026 zurück, verfällt der Gewinn ersatzlos und es wird ein neuer Gewinner gezogen.



Leichtathletik

15.03.2026

■ Erfolgreicher 2. Andreas-Garack-Crosslauf in Torgau

Bei frühlingshaften Bedingungen fand am Wochenende der 2. Andreas-Garack-Crosslauf in Torgau statt. Der vom SSV 1952 Torgau organisierte Lauf lockte zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Region an den Start. Insgesamt gingen viele junge Nachwuchsathleten sowie Freizeit- und Vereinssportler auf die verschiedenen Strecken zwischen 500 Metern und 5.000 Metern.

Die Veranstaltung wurde um 10 Uhr offiziell eröffnet. Gemeinsam begrüßten Marco Richter Vorstand und Abteilungsleiter Leichtathletik des SSV 1952 Torgau, Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon sowie Sven Kaminski, Geschäftsführer des Kreissportbund Nordsachsen, die Teilnehmer und Zuschauer.

Bereits die jüngsten Läuferinnen und Läufer der Altersklassen fünf bis sieben Jahre zeigten über 500 Meter großen Einsatz. Bei den sechsjährigen Jungen gewann Ben Brackmann vom Leichtathletik Club Taucha, während bei den Mädchen Felina Offzarek vom TSV Blau-Weiß Torgau den ersten Platz belegte.

Über die 1.000-Meter-Distanz der Achtjährigen setzte sich bei den Jungen Phil Weidner vom SSV 1952 Torgau durch. Bei den Mädchen gewann Alin Dieke vom Leichtathletikclub Krostitz. Auch in den weiteren Nachwuchsklassen kam es zu spannenden Entscheidungen, an denen Athletinnen und Athleten aus Vereinen wie dem LC Eilenburger Land, dem SV Bad Dübren oder dem LAC Schkeuditz beteiligt waren.

Bei den älteren Jugendlichen überzeugten unter anderem Alfred Harzer (U14) und Fritz König (U15), beide vom SSV 1952 Torgau. Auch in den weiblichen Klassen konnten Athletinnen des Gastgebers mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Im Hauptlauf über 5.000 Meter setzte sich bei den Männern Masruri Sotirzoda vom SSV 1952 Torgau vor Paul Hirte und Marc Weißbach vom Leichtathletikclub Krostitz durch. Den Sieg bei den Frauen über 3.000 Meter sicherte sich Marie Ismer vom SSV 1952 Torgau vor Janine Kühne vom Leichtathletik Club Taucha.

Neben dem sportlichen Wettbewerb stand auch der soziale Gedanke im Mittelpunkt der Veranstaltung. Moderatorin Livia Lehmann führte durch das Programm und stellte im Rahmen eines Interviews die Arbeit der Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig vor. Im Zusammenhang mit dem Crosslauf ist eine Spendenübergabe zugunsten der Organisation geplant.

Der 2. Andreas-Garack-Crosslauf zeigte erneut, wie lebendig der Laufsport in der Region ist. Viele engagierte Helferinnen und Helfer des SSV 1952 Torgau sorgten für eine gelungene Organisation und eine familiäre Atmosphäre entlang der Strecke.



Kegeln

21.03.2026

■ Auswärtssieg wie im Déjà-vu!

Am 21.03.2026 ging es für die Kegler des SSV 1952 Torgau nach Kleinröhrsdorf – und die Erinnerungen an das Vorjahr waren sofort da. Gleiches Ziel, gleiche Mission: Auswärtssieg!

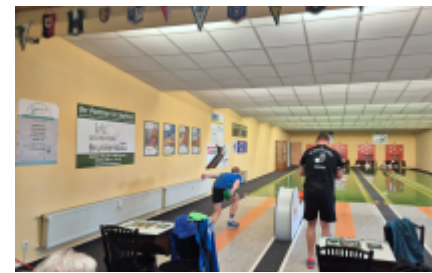
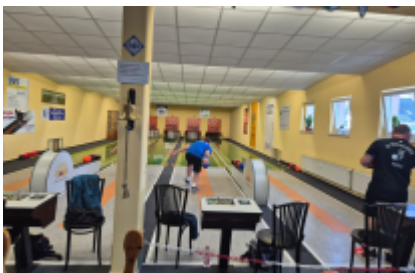
Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Kapitän Stefan zeigte das Team eine starke Leistung. Jens und Tobias legten einen souveränen Start hin, kontrollierten ihre Duelle von Beginn an und sicherten beide Mannschaftspunkte.

Jens krönte seinen Auftritt mit starken 534 Holz – Bestwert im Team und Tagesbestleistung!

Mit +60 Holz gingen Christian und Max auf die Bahn. Max kämpfte mit den Tücken der Anlage, hielt den Schaden aber in Grenzen. Christian dagegen fand immer besser ins Spiel und setzte auf der Schlussbahn mit 99 Volle und 62 Räumern ein echtes Ausrufezeichen! Punkt gesichert, Vorsprung auf +78 ausgebaut. Im Schlussthrough machten Mario und Peter gegen die vermutlich stärksten Gegner alles klar. Konzentriert, konstant und nervenstark brachten sie den Sieg sicher nach Hause.

Am Ende steht ein verdienter 2:6-Auswärtserfolg bei +70 Holz!

Auch die Konkurrenz punktete, doch die Chance lebt: Vier Punkte bis zum Relegationsplatz, fünf bis zum Klassenerhalt – alles ist noch drin!



Leichtathletik

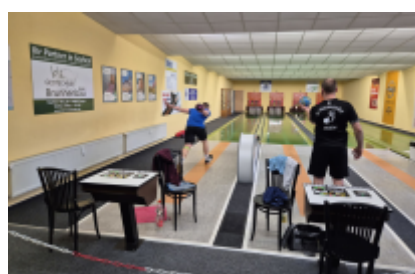
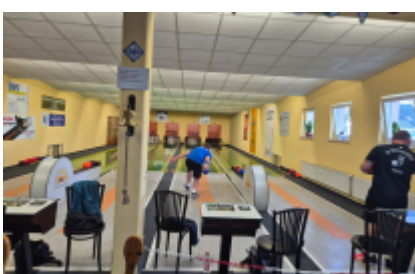
27.03.2026

■ Flizzy

Der SSV 1952 Torgau – Abteilung Leichtathletik durfte sich am Freitag, den 27. März 2026, über einen besonderen Moment freuen: Unsere jüngste Trainingsgruppe, die Krümels, hat erfolgreich das Flizzy-Abzeichen des Kreissportbundes Nordsachsen abgelegt.

Mit dabei waren Kalle, Enno, Mara, Emma, Max, Tim, Leon, Emil, Wilma und Meta. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung bei den verschiedenen Übungen dabei und meisterten jede einzelne Aufgabe mit viel Einsatz und Freude. Am Ende konnten sie stolz und glücklich ihr wohlverdientes Flizzy-Abzeichen entgegennehmen – ein toller Erfolg für unsere jüngsten Sportlerinnen und Sportler.

Ein herzliches Dankeschön an Stefanie für die tolle Unterstützung und die lieben Worte an die Kinder. Die Trainerinnen Susi, Katrin, Stella und Trainer Eddie sind sehr stolz auf ihre kleinen Sportler!



Termine 2026

■ April 2026
Trainingslager
Leichtathletik
07. - 11.04.2026
Trassenheide

Tag der offenen Tür
Budokai
18.04.2026
ab 10.00 Uhr
Südringturnhalle

■ Mai 2026
Sparkassen-Kreis-Kinder-
und Jugendspiele
Leichtathletik
02.05.2026
Hafenstadion

■ Juni 2026
Vereins- und
Familiensportfest
27.06.2026
Hafenstadion

■ August 2026
2. Heide-Ride RTF
Radsport
23.08.2026
Hafenstadion

■ September 2026
Sprint-Cup
04.09.2026
Hafenstadion

KiLa-Cup
05.09.206
Hafenstadion

Sparkassen-Teichelauf
27.09.2026
Hafenstadion

■ November
Spendenlauf unter Flutlicht
06.11.2026
Hafenstadion

Impressum:

SSV 1952 Torgau e.V.
Ziegeleiweg 2c, 04860 Torgau

Vereinsregister: VR 7039

Registergericht: Amtsgericht Leipzig

Vertreten durch:

Präsident: Bernd Karau

1. Vizepräsident: Sven Kaminski

2. Vizepräsident: Heiko Trinks

Org. Leiter: Mirko Stock

Kontakt

Telefon: 03421 904479

Telefax: 03421 904479

E-Mail: info@ssv1952torgau.de

Redaktionell verantwortlich:

Bernd Karau, Ziegeleiweg 2c, 04860 Torgau